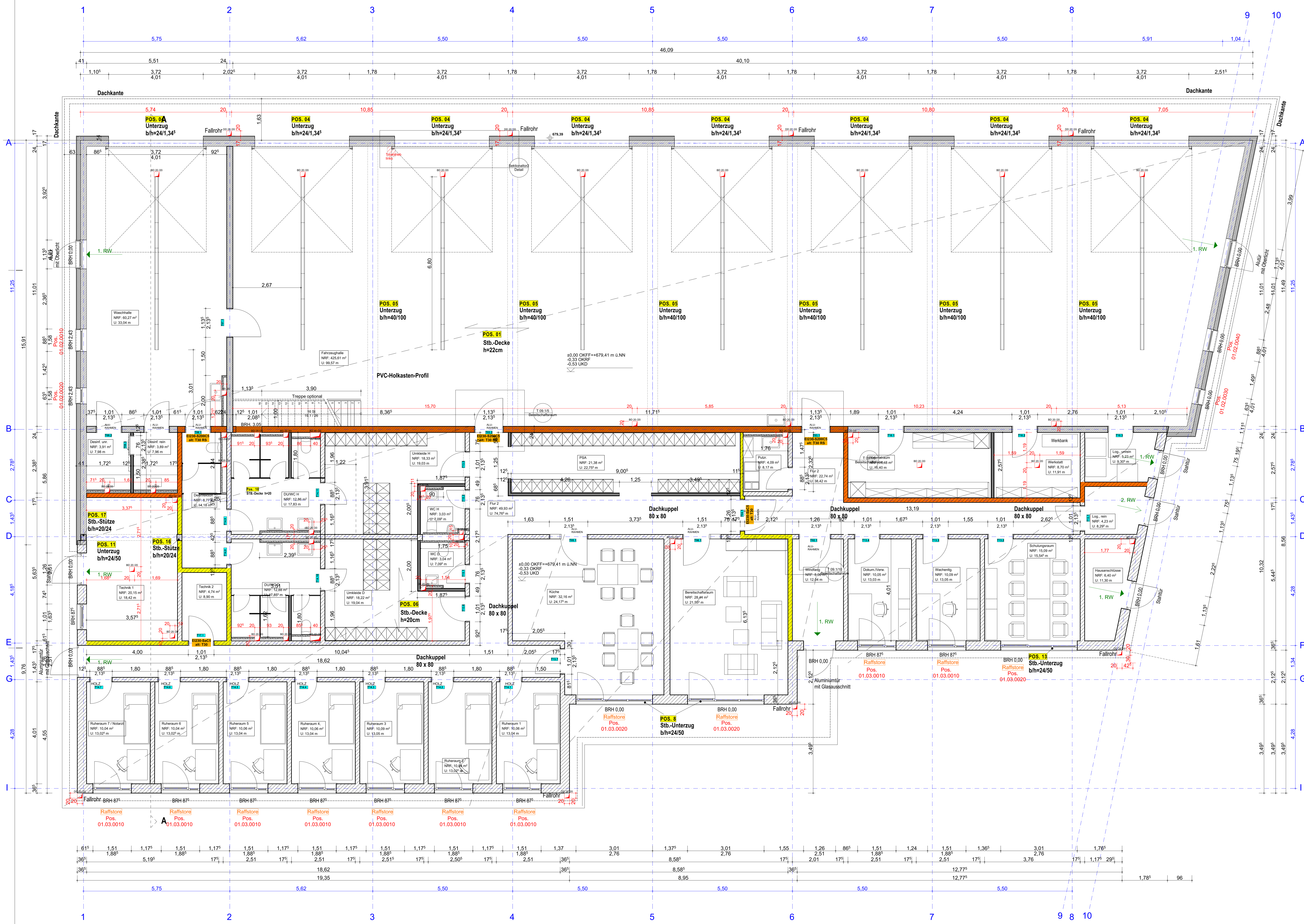

Stahlbeton C 25/30	
Beton, unbewehrt ≧ C16/20	
Außenmauerwerk, tragend Poroton S8-36,5-P DFK 10, RDK 0,75, f ≥ 6,0 MN/m²	
Innenmauerwerk Poroton-Planziegel DFK 20, RDK 1,4, f ≥ 8,5 MN/m²	
Leichtwände max. Wandeigengewicht 500kg/m (inkl. Putz)	
Trockenbau Ständerwand	
Installationsvorwand	
Wärmedämmung	
Perimeterdämmung	
Notwendiger Flur	
feuerhemmend (fh)	
hochfeuerhemmend (hf)	
Gebäudezugänge	
Fluchtwege	
Positionsbezeichnung Statik	
OKFF ± 0.00 Oberkante Fertigfussboden / OKRF - 0.20 Oberkante Rohfussboden	
Planänderung / Index	

UZ	Unterzug
ÜZ	Überzug
ST	Stütze
STR	Sturz
DGL	Deckengleich
FT	Fertigteil
WA	Wand
DE	Decke
FU	Fundament
BP	Bodenplatte
UD	Unterdecke
VG	Verglasung
RR	Regenfallrohr
EAP	Einzelanschlagpunkt
HO	Holz
STB	Stahlbeton
MW	Mauerwerk
STA	Stahl
NRG	Nassraumgeeignet
BRH	Brüstungshöhe
GF	Gebäudefuge
RH	Raumhöhe
VK	Vorderkante

Bodenplatte
Decke über Fahrzeughalle
Decke über Sozialbereich
Zwischendecke

1 SO – Fensterposition, Sonnenschutz (Fenstermarkise)
SO/S – Sonnenschutz (Fenstermarkise mit Secukit)

Wanddurchbruch
Deckendurchbruch
Bodendurchbruch
Wandschlitz

HINWEIS:

Tür-, Fenster- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFF!
BRH = OK Mauerwerk

Höhenangaben der Unter-, bzw. Überzüge incl. Deckenstärke!

Sämtliche Maße und Höhenangaben sind am Bau zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen!

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den aktuellen Schal- und Bewehrungsplänen des Ingenieurbüros EFG sowie den aktuellen Schlitz- und Durchbruchsplänen!

▽ = OK Fertigbau
△ = UK Fertigbau
▼ = OK Rohbau
▲ = UK Rohbau

Deckendurchbruch
Wanddurchbruch
Bodenschlitz
Bodendurchbruch
Abbruch

S = Sanitär	FD = Fundamentdurchbruch	WW = Wandschlitz waagerecht
H = Heizung	FA = Fundamentaussparung	DD = Deckendurchbruch
E = Elektro	FS = Fundamentschlitz	DA = Deckenaussparung
L = Lüftung	WD = Wanddurchbruch	DS = Deckenschlitz
G = Gas	WA = Wandaussparung	FBS = Fußbodenschlitz
	WS = Wandschlitz senkrecht	FBA = Fußbodenaussparung

INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN	BEARB.	GEPR.
A	24.02.2026	Dämmung Fahrzeughalle/ Waschhalle		

Sämtliche Maße sind vom Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen.
Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen.
Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3).

N

Ausführungszeichnung

MASSTAB: M 1:50 **DATUM:** 24.02.2026

ZEICHNUNG: 22HSK_2026-02-24_AUS_RWWinterberg_Erdgeschoss

BAUVORHABEN: Neubau einer Rettungswache in Winterberg
Lamfert 7a
59955 Winterberg

BAUHERR: Hochsauerlandkreis
- Der Landrat -
Steinstraße 27
59872 Meschede

Unterschrift Bauherr:

Unterschrift Planer:

PROJEKT: 2025-26 BEARBEITET: Vanessa Kappe
Pfad: M:\Projekte\Rettungswachen HSK\1309-1_RW Winterberg\Ausführungsplanung\2026_02_24_Ausführung.pln
PLANGRÖSSE: A0